

Erfahrungs- und Evaluierungsbericht

Titel der Maßnahme: **Aktiv gegen Ausgrenzung**

Maßnahmenträger: **Musikschule Nersingen e.V., 36 Teilnehmende**

Tatsächlicher Umsetzungszeitraum: April 23-Juli 23 mit anschließender Auswertung

Planungsprozess:

Im Rahmen der Umsetzung des Familienmusicals „Tamiko und das Land, das seine Farben verlor“ sollte eine möglichst heterogene Gruppe an Teilnehmenden aus der Bevölkerung zusammengebracht werden. Auf verschiedenen Wegen wurden Menschen allen Alters eingeladen, am Projekt teilzunehmen und zusammen den Chor zu bilden. Um möglichst viele Personen aus verschiedenen sozialen Gruppen anzusprechen, wurde das Projekt in der regionalen Tagespresse, über Schulen und über den ASB und deren Kontakte zu Sozialarbeitern ausgeschrieben. Die heterogene Gruppe sollte sich in der Probenphase und der inhaltlichen Arbeit zum Thema Ausgrenzung (aktiv und passiv erlebt) austauschen und auch vor und nach den Proben ins Gespräch kommen, um Lebensrealitäten anderer kennenzulernen.

Umsetzungsphase:

Der neu zusammengesetzte Chor hat sich schnell zu einer Gruppe zusammengefunden. Die unterschiedlichen Hintergründe waren keine Barriere, da sie nicht auf den ersten Blick sichtbar waren, da die Teilnahme am Projekt kostenlos war. Das gemeinsame Singen war eine wunderbare Grundlage um zu einer Gemeinschaft zu werden. In großen Runden, vor allem aber auch in privaten Gesprächen in Pausen, entstanden interessante Gespräche zu den verschiedenen Lebensrealitäten. Es stellte sich heraus, dass Ausgrenzung in allen Gesellschaftsschichten subjektiv erlebt wird, wenn auch in verschiedenen Erscheinungsformen. Leider konnten keine Mitwirkenden aus extremen sozialen Verhältnissen gewonnen werden, alle Teilnehmenden sind relativ gut integriert.

Auswertung der Fragebögen:

Alle Teilnehmenden füllten vor und nach der Teilnahme einen anonymen Fragebogen zum Thema Ausgrenzung aus. Die Auswertung der Fragebögen war sehr interessant und überraschend.

VOR der Teilnahme (genaue Werte siehe Auswertungsbogen):

Zwei Drittel der beteiligten Personen waren weiblich, was scheinbar mit dem Singen als Hobby einhergeht. Vor der Teilnahme wurden pro Person nur wenige Punkte angekreuzt, die für eine Ausgrenzung infrage kommen könnten. Spitzenreiter waren hier Aussehen, Gewicht, Migration und Krankheit. Kaum Beachtung fanden Alter, Geschlecht, Beruf und Psyche. Interessant ist auch, dass Personen aktiv und passiv Ausgrenzungserfahrungen zum selben

AUSWERTUNG

Evaluationsbogen

VOR der Teilnahme



für Teilnehmende am Musicalprojekt
„Tamiko und das Land, das seine Farben verlor...“

Familienmusical für Solisten, Band und
generationsübergreifenden Chor

Persönliche Daten

Alter: keine Angabe, 5, 8 2x, 9, 10, 11 2x, 12, 23 2x, 25 2x, 27, 38, 40, 41, 42, 45 4x, 50, 52, 54 2x, 55, 56, 57, 58 2x, 61, 62, 65, 71, 73

Geschlecht: keine Angabe, weiblich 23x, männlich 12x

Beruf/Schule: keine Angabe 2x, Rente 3x, Biologin, Hausfrau, Handel 3x, Hausmann, Musiklehrer/in 4x, Kinderpflegerin 2x, Erzieherin, Bürokauffrau, Selbstständig, Pflege, Student 2x, Recruiterin, Psychologe, Ingenieur, Journalist, Gymnasium 3x, Mittelschule, Grundschule 3x, Kindergarten, Lehrer

Migrationshintergrund in der Familie (über 2 Generationen): ja 7x nein 21x

Keine Angabe 8x

Fühle ich mich finanziell abgesichert: ja 26x nein 2x

Keine Angabe 7x

Wie präsent ist das Thema Ausgrenzung in meinem Alltag? Passendes bitte ankreuzen.

Sehr präsent 5x präsent 7x wenig präsent 13x nicht präsent 3x

Keine Angabe 6x

Allgemeines

Was kann zu Ausgrenzung führen? Bei Zustimmung bitte ankreuzen.

Aussehen 19x Gewicht 20x

Alter 2x Geschlecht 3x

Was war der Grund für die Ausgrenzung? : schlechte Kommunikation, Aussehen, Bemühung um bessere Kommunikation, Stress, Verhalten, Bildungsstand, Gruppenzwang 2x, andere Meinung, genervt sein, keine Angabe 6x

Habe ich selbst gehandelt oder mich einer Gruppe angeschlossen? : selbst, Gruppe 6x, Mitläufer, keine Angabe 5x

Erfahrungen als Zeug*in von Ausgrenzung:

Wurde ich schon einmal unbeteiligt Zeug*in von Ausgrenzung? : ja 12x, nein 7x, keine Angabe 14x

Wie habe ich mich verhalten? : Vermittlungsversuch 6x, nachfragen was los ist 2x, leider passiv 3x, unsicher, mitgemacht, keine Angabe 10x

Warum nehme ich am Projekt teil?:

Dabei sein ist wichtig, etwas verändern und gutes Beispiel sein, Musik 2x

Spaß am Singen mit versch. Generationen 2x, Gemeinschaft 2x, Spaß 7x, Singen 8x, Wichtigkeit des Themas 5x, Nähe zur Arbeit, neue Erfahrung

Weil Ausgrenzung im Kindesalter anfängt 2x

keine Angabe 7x

Was erwarte ich mir von der Teilnahme?

Verständnis für Ältere und soziale Teilhabe, mehr Toleranz gegenüber anderen 6x, Inhaltliches Interesse am Projekt 3x, miteinander was erleben 4x, Spaß 6x, Erfolg 3x, Generationenübergreifende Erfahrung, Thema nach draußen tragen 5x

keine Angabe 9x

AUSWERTUNG

Evaluationsbogen

Nach der Teilnahme

für Teilnehmende am Musicalprojekt

„Tamiko und das Land, das seine Farben verlor...“



Familienmusical für Solisten, Band und generationsübergreifenden Chor

Persönliche Daten

Alter: keine Angabe, 5, 8 2x, 9, 10, 11 2x, 12, 23 2x, 25 2x, 27, 38, 40, 41, 42, 45 4x, 50, 52, 54 2x, 55, 56, 57, 58 2x, 61, 62, 65, 71, 73

Geschlecht: keine Angabe, weiblich 23x, männlich 12x

Wie präsent ist das Thema Ausgrenzung in meinem Alltag? Passendes bitte ankreuzen.

Sehr präsent 1x präsent 12x wenig präsent 13x nicht präsent 2x

Keine Angabe 1x

Allgemeines

Was kann zu Ausgrenzung führen? Bei Zustimmung bitte ankreuzen.

Aussehen	25x	Gewicht	22x
Alter	9x	Geschlecht	9x
Sexuelle Orientierung	20x	Hautfarbe	20x
Herkunft/Migration	24x	Sprache	11x
Wohnort	6x	Gesellschaftlicher Status	15x
Beruf	10x	Bildung	15x
Krankheit/Behinderung	22x	Psychische Verfassung	14x
Religion	23x	politische Meinung	16x

Sonstiges:

Hat sich meine Einschätzung seit der Teilnahme verändert? Passendes bitte ankreuzen.

Konnte ich mich gegen Ausgrenzung stark machen? : ja 16x nein 3x

Keine Angabe 4x

Wie hat sich meine Denkweise zum Thema Ausgrenzung durch das Mitwirken am Musical verändert?

Ja:

Mehr Bewusstsein darüber, dass Ausgrenzung stattfindet, Ausgrenzung ist schlimm und man sollte alle und sich selbst verteidigen, Freunde im Chor gefunden, Miteinander bedeutet Spaß, mehr Bewusstsein, eigene Meinung bilden und nicht einfach mitmachen, hat sich zum Positiven geändert, selbstbewusster, miteinander macht Spaß, man kann sich besser in ausgegrenzte Person hineinversetzen, Ausgrenzung ansprechen, Menschen sensibilisieren, alle sind gleich, ich bin sehr tolerant, Aufklärung muss bei den Kleinsten beginnen, noch sensibler am Thema, nicht negativ verändert, es funktioniert wenn alle zusammenhalten, Ausgrenzung ist strukturell und nicht nur individuell,

Nein 4x, Keine Angabe 5x

Wie kann ich die Erfahrungen in mein Handeln im Alltag integrieren?

Weiß nicht, anderen helfen, ich schließe niemanden aus 2x, mit wachen Augen durch den Alltag gehen, erst bewusst Meinung bilden, im eigenen Umfeld für Integration sorgen, andere unterstützen, toleranter sein, sensibler sein, neue Freunde gefunden, offen auf Menschen zugehen, niemand darf ausgegrenzt werden, wahrnehmen und ansprechen, ich kann die Geschichte von Tamiko verwenden um aufzuklären, Personen und Organisationen bei Inklusion unterstützen, werde noch energischer dazwischen gehen, aufmerksamer sein, achtsam sein, Keine Angabe 8x